TSPROF Kadet K2 Schärfsystem – Bedienungsanleitung

Hinweis zur Übersetzung: Dies ist eine deutsche Übersetzung der englischen Originalanleitung von TSPROF, erstellt von Sharpinator zur Information. Maßgeblich ist das englische Original. Die darin genannten Herstellergarantiebedingungen gelten zusätzlich; deine gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben davon unberührt. Die Abbildungen des Originals (Abb. 1–19) und die Winkeltabelle (Tabelle 2) sind hier nicht enthalten; die Verweise „Abb. X“ beziehen sich auf das Original.

Inhalt

1. Verwendungszweck · 2. Technische Daten · 3. Sicherheitshinweise · 4. Aufbau · 5. Vorbereitung des Betriebs · 6. Arbeitsablauf · 7. Reinigung und Wartung · 8. Lagerung und Transport · 9. Entsorgung · 10. Garantie · 11. Abnahme- und Verkaufsbescheinigung

ACHTUNG! Lies diese Bedienungsanleitung (im Folgenden „Anleitung“) gründlich, bevor du das Schärfsystem benutzt. Falsche Verwendung des Systems kann zu Defekten führen. Strikte Beachtung der Regeln dieser Anleitung verhindert Verletzungen und Schäden am System. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung des Systems.

1. Verwendungszweck

Das TSPROF Kadet K2 Schärfsystem (im Folgenden „System“) ist ein universelles Schärfsystem, das beidseitiges Schärfen von Messern ermöglicht, ohne die Klinge zum Schärfen der Rückseite aus den Klemmen zu nehmen.

Das System ist für den Hausgebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5–35 °C bestimmt.

2. Technische Daten

Rückenstärke des Messers	bis 7 mm
Klingenlänge des Messers	bis 330 mm
Klingenbreite des Messers	bis 40 mm
Minimaler Schleifwinkel*	12°*
Maximaler Schleifwinkel*	28°*
Kompatible Länge der Schleifmittel	von 10 bis 160 mm
Kompatible Dicke der Schleifmittel	von 3 bis 15 mm
Gewicht des Systems	2.000 g

* bei 17 mm Klingenbreite, die über die Klemmbacken hinausragt, 4 mm Schleifsteindicke und 2,4 mm Rückenstärke der Klinge. Die Winkel können je nach Messer und Schleifmittel abweichen. (Tabelle 1)

3. Sicherheitshinweise

- Lies vor der Benutzung des Systems unbedingt diese Anleitung sorgfältig. Die Benutzung durch Personen, die diese Anleitung nicht kennen, ist strikt verboten.
- Das System ist nicht für Personen (auch Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder intellektuellen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen bestimmt, außer sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet.
- Minderjährige dürfen das System nur unter Aufsicht Erwachsener bedienen.
- Bereite den Arbeitsplatz vor, bevor du mit dem System arbeitest. Im Arbeitsbereich des Systems dürfen sich keine Fremdkörper befinden. Der Arbeitsplatz muss gut beleuchtet sein.
- Berühre die Schneide des Messers nicht mit den Händen, um Schnitte zu vermeiden. Bei der Arbeit mit dem System werden schnittfeste Handschuhe empfohlen.

- Lass keine offenen, unbedeckten Messer oder das einsatzbereite System in Reichweite von Kindern und Tieren liegen.

4. Aufbau (Abb. 1)

1	Basis	11	Einstellknopf
2	Kugelgriff	12	Beweglicher Körper
3	Beweglicher Schleifmittelstopper	13	Klemmenarm
4	Schleifmittelhalter	14	Zahnstangenbasis
5	Klemme, 2 Stk.	15	Flügelschraube M3 × 5 × 12
6	Fester Schleifmittelstopper	16	Flügelschraube M5
7	Kupplungshülse	17	Bogenförmige Zahnstange
8	Gleitgelenkeinheit		
9	Hubbegrenzer		
10	Feststellhebel		

Besonderheiten deines TSPROF Kadet K2

- Der klappbare Ständer mit Gelenkeinheit und der zerlegbare Schleifmittelhalter verringern die Abmessungen des Systems deutlich, für bequeme Lagerung und bequemen Transport.
- Der einstellbare Schwenkmechanismus mit automatischer Verriegelung erlaubt es, zu arbeiten, ohne das Messer in den Klemmen neu einzusetzen, und auf beiden Seiten des Messers denselben Winkel zu halten. Mit dem Einstellknopf in der Mitte des Arms stellst du die Verriegelungskraft des Schwenkmechanismus ein.
- Die Lage der Schneide (im Folgenden „Schneide“) bleibt in allen Arbeitsschritten unverändert, auch beim Ändern des Schleifwinkels und beim Wenden des in den Klemmen fixierten Messers. Das ist wichtig, damit das Schleifmittel und sein Arbeitshub in der Tischebene bleiben, und es erleichtert das Beobachten des Schärfvorgangs an der Schneide.
- Die bogenförmige Zahnstange besteht aus einem Stück Aluminium und ist mit einem Zahnstangen-Höhenverstellmechanismus verbunden. Beim Drehen des Einstellknopfs bewegt sich der Schwenkmechanismus gleichmäßig um einen virtuellen Mittelpunkt an der Schneide. Nach dem Einstellen des erforderlichen Winkels kannst du den Schwenkmechanismus mit dem Feststellhebel sicher fixieren.
- Die Konstruktion des Systems hat eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber dynamischen Einwirkungen auf den Schleifwinkel.
- Der Klemmenarm ist sowohl für die mitgelieferten Kadet-Quick-Klemmen als auch für Klemmen der Schärfsysteme Pioneer, Kadet, K03 und K4 ausgelegt.

5. Vorbereitung des Betriebs

5.1 Arbeitsposition der bogenförmigen Zahnstange

- Stelle die bogenförmige Zahnstange senkrecht zur Basis auf.
- Sichere die Zahnstange, indem du den Feststellknopf (1) im Uhrzeigersinn anziehst.

5.2 Zahnstange zusammenklappen

- Schraube die Feststell-Flügelschraube (1) gegen den Uhrzeigersinn vollständig heraus, während du die Zahnstange mit der Hand hältst. Senke die Zahnstange dann ab (Abb. 2).

Klappe die bogenförmige Zahnstange nicht mit montiertem Schwenkmechanismus zusammen! Lass die Zahnstange nicht hart gegen die Basis schlagen.

5.3 Schwenkmechanismus einsetzen

Der Einbau erfolgt bei ausgebauter Gelenkeinheit.

- Löse den Feststellhebel (1).
- Richte die Montageblöcke (2) auf die Nuten (3) der bogenförmigen Zahnstange (4) aus; der Block (5) muss wie in Abb. 3 gezeigt eingedrückt sein.
- Bewege den Körper des Schwenkmechanismus (6) gleichmäßig und ohne plötzliche Kraft an der bogenförmigen Zahnstange nach unten, bis das Zahnrad in die Zähne der Zahnstange (7) eingreift.
- Die weitere Bewegung an der bogenförmigen Zahnstange erfolgt mit dem Höhenverstellknopf (8).

5.4 Gelenkeinheit einsetzen

Die Gelenkeinheit (1) wird zur Vermeidung von Schäden ausgebaut vom Ständer (4) geliefert.

- Setze die Gelenkeinheit mit leichtem Druck in die Montageaufnahme (2) ein.
- Sichere die Gelenkeinheit mit der Flügelschraube M3 × 5 × 12 (3) (Abb. 4).

5.5 Klemmen anbringen

- Setze die Klemmen (1) nacheinander auf den Arm (2) und ziehe an jeder Klemme die Flügelschraube M5 × 18 (3) vollständig an (Abb. 5).

5.6 Schleifmittelhalter zusammenbauen und einsetzen

- Löse die Schraube (2), stecke den Schleifmittelhalter (1) in die Kupplung (3) und sichere ihn mit der Schraube (2).
- Setze die Führungsstange (4) in die Gelenkeinheit (5) ein und danach den Hubbegrenzer des Schleifmittels (6) (Abb. 6).

5.7 Schwenkkraft des Arms einstellen

Drehe die Einstellmutter an der Vorderseite des Schwenkmechanismus, um die gewünschte Verriegelungskraft des Arms einzustellen. Drehen der Mutter im Uhrzeigersinn erhöht die Verriegelungskraft, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie. Stelle die Verriegelungskraft so ein, dass sich der Arm mit leichtem Widerstand dreht (Abb. 7: anziehen / lösen).

WARNUNG! Ein zu starkes Verriegeln des Schwenkmechanismus verkürzt die Lebensdauer des Schärfsystems und kann Fehlfunktionen verursachen. Beim Feinschliff kannst du die Verriegelungskraft verringern, damit sich der Schwenkmechanismus leichter umlegen lässt. Bei längerem Profilieren und Schleifen kannst du die Einstellmutter bis zur vollständigen Verriegelung des Schwenkmechanismus anziehen.

5.8 Schleifmittel einsetzen

Schleifmittel auf einem Standardträger mit 160 mm Länge einsetzen:

- Ziehe den beweglichen Stopper (2) gegen den Federwiderstand zu dir.
- Lege den Holzkugelgriff (1) des Halters zur Erleichterung gegen deine Handfläche oder deinen Daumen.
- Setze den Träger des Schleifsteins in die Nut des festen Stoppers (3) ein.
- Richte den Stein aus und lasse den beweglichen Stopper (2) los (Abb. 8).

Schleifmittel anderer Länge einsetzen: Stelle die Position des festen Stoppers ein.

- Löse die Schraube des festen Stoppers mit einem 2,5-mm-Sechskantschlüssel.
- Stelle die Position des festen Stoppers ein.
- Ziehe die Schraube an und setze das Schleifmittel ein (Abb. 9).

5.9 Ausgleich der Schleifmitteldicke

Beim Arbeiten mit Schleifmitteln unterschiedlicher Dicke wird empfohlen, den Dickenunterschied auszugleichen, um den Schleifwinkel zu halten. Dazu:

- Nimm vor Arbeitsbeginn das erste Schleifmittel.
- Löse die Flügelschraube M3 × 5 × 12 (3), die die Gelenkeinheit (1) fixiert.
- Hebe die Gelenkeinheit um die Höhe des Schleifmittels (4); der Vorsprung (2) an der Gelenkeinheit soll die Schleifmitteloberfläche leicht berühren.
- Fixiere die Position der Gelenkeinheit mit der Flügelschraube M3 × 5 × 12 (3).
- Wiederhole diese Schritte beim Schärfen, wenn du zu einem Schleifmittel anderer Dicke wechselst (Abb. 10).

Bei Schleifmitteln gleicher Dicke lasse die Gelenkeinheit in der unteren Position.

5.10 Hubbegrenzer des Schleifmittels

Damit das Schleifmittel nicht von der Klinge rutscht, stelle den Hub des Halters mit dem Begrenzer ein:

- Löse die Flügelschraube des Begrenzers.
- Bestimme den maximalen Hub des Schleifmittels so, dass seine Fläche über die gesamte Länge nicht über die Schneide des Messers hinausgeht.
- Setze den Begrenzer nah an die Gelenkeinheit und ziehe die Flügelschraube an (Abb. 11).

Obwohl vor dem Begrenzer eine Feder sitzt, vermeide harte Stöße des Begrenzers gegen die Gelenkeinheit.

5.11 Schleifmittelhalter parken

Um den Halter in die Parkposition zu bringen:

- Drehe den Halter so, dass die Arbeitsfläche des Schleifmittels nach oben zeigt.
- Bewege den Schleifmittelhalter vorsichtig vom Messer weg und senke die Führungsstange des Schleifmittelhalters ab. Die Reibung zwischen Stange und Gehäuse der Gelenkeinheit verhindert, dass sich die Stange frei bewegt (Abb. 12).

5.12 Schleifwinkel einstellen

Zum Einstellen des Schleifwinkels:

- Löse den Feststellhebel (1) und drehe den Einstellknopf (2), um den Schwenkmechanismus (3) an der bogenförmigen Zahnstange (4) zu bewegen, bis der Zeiger (5) auf den erforderlichen Winkelwert der Schleifwinkelskala zeigt.
- Richtwerte für Winkel stehen in Tabelle 2 des Originals.
- Sichere den Höhenverstellmechanismus mit dem Feststellhebel (1). Ausreichend verriegelt ist er, wenn der Feststellhebel parallel zum Gehäuse des Höhenverstellmechanismus steht (Abb. 13).

Der genaue Winkel hängt vom Abstand der Messerschneide zur Kante der Klemmbacken, von der Dicke des Schleifmittels samt Träger und von der Verwendung des Schleifmittel-Dickenkompensators ab. Eine Verschiebung der Schneide in den Backen um 17 ± 8 mm führt zu einer Abweichung der Skalenanzeige vom tatsächlichen Schleifwinkel von 4 ± 1 %.

5.13 Axicube-Winkelmesser zum Schärfen verwenden

Für eine genauere Winkeleinstellung verwende den elektronischen Schärf-Winkelmesser Axicube. Schalte den Winkelmesser im Modus P2 ein. Zum Wechseln des Betriebsmodus halte die Ein-/Aus-Taste (1) und die Reset-Taste (2) gleichzeitig gedrückt (Messflächen A und B, Taste 1 = Ein/Aus, Taste 2 = Reset, 3 = Display, 4 = Trennstrich, 5 = USB-Anschluss; Abb. 14).

Winkel einstellen:

- Setze den Axicube mit der Fläche A auf den Schleifmittelhalter.

- Zum Zurücksetzen drücke die Reset-Taste (2) für 0,5 s → Anzeige zeigt Striche → 00.0.
- Setze den Axicube mit der Fläche A auf die Plattform des Winkelmessers.
- Stelle den erforderlichen Schleifwinkel ein.

Winkel ermitteln:

- Setze den Axicube mit der Fläche A auf die Plattform des Winkelmessers.
- Zum Zurücksetzen drücke die Reset-Taste (2) für 0,5 s → Anzeige zeigt Striche → 00.0.
- Setze den Axicube mit der Fläche A oder der Fläche B auf den Schleifmittelhalter.

So prüfst du, ob das Messer richtig eingesetzt ist, und erkennst, ob der Schleifwinkel an bestimmten Stellen geändert werden muss.

Mehr zum Axicube: Der elektronische Winkelmesser Axicube wurde speziell für Schärfsysteme entwickelt. Er erlaubt das Einstellen des Schleifwinkels mit einer Genauigkeit von bis zu 0,1°. Zum Befestigen an Flächen dienen starke Neodym-Magnete, die paarweise an der Unter-, Seiten- und Rückwand des Geräts sitzen. Zum Laden dient ein USB-Typ-C-Anschluss. Eine Akkuladung reicht für 24 Stunden Dauerbetrieb; beim Start zeigt der Winkelmesser mit der Meldung „Lo.“ im Display an, dass er geladen werden muss. Das Laden dauert 15–20 Minuten bei einem Strom von bis zu 0,5 A und einer Spannung von 5 V. Für einen unterbrechungsfreien Betrieb muss das Gerät einmal im Monat geladen werden. Im Original verweisen ein Symbol und ein QR-Code auf weitere Informationen zum Axicube.

6. Arbeitsablauf

Denke daran, dass du mit einem scharfen Messer arbeitest. Sei beim Schärfen aufmerksam und vorsichtig. Unachtsamkeit beim Schärfen kann zu schweren Verletzungen führen. Lass das System mit eingespanntem Messer nicht unbeaufsichtigt.

6.1 Messer einspannen

Um Kratzer auf dem Messer zu vermeiden, wird empfohlen, das Messer vor dem Schärfen an den Klemmstellen mit Malerkrepp abzukleben:

- Stelle das Schließen der Klemmbacken mit dem Feststellhebel so ein, dass der Abstand zwischen den Backen in geöffneter Stellung etwas größer ist als die Rückenstärke des zu schärfenden Messers. Die Klemmbacken müssen eng und ohne Spalt am Messer anliegen.
- Lege das Messer so in die Klemmen, dass der längste gerade Abschnitt des Messers möglichst parallel zum Arm liegt.
- Fixiere das Messer mit dem Exzenterhebel in den Klemmen.

Ziehe die Muttern nicht zu fest an, sonst können sich die Klemmbacken in die Gegenrichtung verbiegen! (Abb. 15: anziehen / lösen, verriegeln / entriegeln)

6.2 Schleifwinkel wählen

Wähle einen zu deinem Messer passenden Schleifwinkel. Dabei hilft im Original eine Tabelle (Tabelle 2, Grafik); sie ist hier nicht übernommen. Die Schleifwinkel in der Tabelle sind pro Seite des Messers angegeben.

Du kannst das Messer auch im vorhandenen Schleifwinkel schärfen. Dazu:

- Färbe die Messerfase mit einem Marker ein.
- Führe das Schleifmittel über den eingefärbten Bereich.
- Stelle den Schleifwinkel so ein, dass der Marker beim Bewegen des Schleifmittels vom eingefärbten Bereich vollständig entfernt wird (Abb. 16).

6.3 Messer schärfen

Jedes Messer, jeder Stahl und jedes Schleifmittel hat seine Besonderheiten. Die nachfolgend beschriebenen allgemeinen Schärfgrundsätze können je nach Eigenschaften des jeweiligen Messers geändert werden.

Geschärft wird mit Vor-und-zurück-Bewegungen, wobei sich das Schleifmittel 30–80 mm entlang der Schneide bewegt. Das Schleifmittel wird auf beiden Seiten der Schneide geführt, bis auf jeder Seite der Klinge symmetrische Fasen entstehen. Zum nächsten Schleifstein wechselst du, sobald

sich auf jeder Seite der Klinge über die gesamte Länge der Schneide ein Grat gebildet hat.

WARNUNG! Das Schärfen eines Messers erfordert in keiner Phase Druck. Vermeide es, das Schleifmittel stark gegen die Schneide zu drücken. Hochwertiges Schärfen gelingt allein unter dem Gewicht von Schleifmittel und Schleifmittelhalter (Abb. 17).

6.4 In jeder Stufe werden Schleifmittel unterschiedlicher Körnung verwendet, vom gröbsten (F120) bis zum feinsten (F1000 und feiner). Wähle das Schleifmittel nach dem Zustand des Messers, den Schärfaufgaben und dem gewünschten Ergebnis.

- Wenn du einen Schärfschritt auf einer Seite des Messers beendet hast, schiebe den Schleifmittelhalter zur Seite und bringe ihn in die Parkposition.
- Kontrolliere mit den Augen, dass die Fasenbreite des Messers auf beiden Seiten symmetrisch ist.
- Halte den Arm und drehe ihn samt eingespanntem Messer um 180°.
- Schärfe die gegenüberliegende Seite des Messers weiter.

WARNUNG! Sei beim Wenden des Messers vorsichtig. Denke daran, dass ein Messer ein potenziell gefährliches Werkzeug ist. Bleibe während der gesamten Schärfsitzung aufmerksam und konzentriert. Achte auf die Position deiner Hände und die Richtung der Messerspitze (Abb. 18).

Zum guten Schärfen von Messern gehören viele Feinheiten. Informiere dich über verschiedene Aspekte des Schärfens auf dem YouTube-Kanal des Herstellers:
https://www.youtube.com/c/TSPROFSharpening

7. Reinigung und Wartung

Entferne nach Abschluss der Arbeit alle Verschmutzungen von den Flächen des Systems. Für den einwandfreien Betrieb wird empfohlen, die Reibflächen zu reinigen und mit neutralem Industrieöl zu schmieren. Um die Lebensdauer des Schärfsystems zu verlängern, wird empfohlen, das Schmiermittel an der Welle des Schwenkmechanismus bei den ersten Anzeichen von Verschmutzung der Reibteile der Einheit (Quietschen, ungewöhnliche Geräusche) zu erneuern. Verwende zum Schmieren des Schwenkmechanismus tribotechnische Mittel (Suprotec Universal M, Liqui Moly LM 47, Eurol Molybdenum Disulphide MoS_2 oder Mittel mit ähnlichen Eigenschaften).

Die Verwendung anderer Mittel zum Schmieren des Schwenkmechanismus kann den Betrieb der Einheit und die Verschleißrate ihrer Teile beeinträchtigen. Wasche das System nicht mit Scheuer- oder Reinigungsmitteln und nicht unter fließendem Wasser!

Wartung des Schwenkmechanismus (im Original mit Abbildungen):

1. Schraube den Einstellknopf der Verriegelungskraft des Arms ab.
2. Nimm den Klemmenarm (samt Armhalter) vorsichtig von der Welle des Schwenkmechanismus ab.
3. Reinige mit einem trockenen Tuch die Welle (1), das Gegenstück am Gehäuse des Schwenkmechanismus (2), die Achsbohrung und die Gegenfläche des Armhalters (3), einschließlich der kreisförmigen Sitznuten (4). Entferne alles alte Fett und alle Verschmutzungen.
4. Trage das tribotechnische Mittel auf die Welle (1) und die Gegenfläche des Armhalters (3) auf, einschließlich der kreisförmigen Nuten (4) auf der Gegenfläche des Armhalters. Verteile das Mittel mit dem Finger gleichmäßig auf den Flächen, die beim Betrieb der Einheit Reibung ausgesetzt sind.
5. Setze den Schwenkmechanismus wieder zusammen. Entferne überschüssiges Fett bei Bedarf mit einem Tuch.

8. Lagerung und Transport

Lagere das System in der Originalverpackung oder an einem staubgeschützten Ort bei einer Temperatur von +1 bis +40 °C. Der Transport mit allen Verkehrsmitteln ist bei einer Temperatur von −40 °C bis +50 °C erlaubt. Wurde das System bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt transportiert, darf es erst benutzt werden, nachdem es mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur gelegen hat.

WARNUNG! Um ein Nachlassen der Verriegelung des Höhenverstellmechanismus zu vermeiden, lagere das System nur mit gelöstem Feststellhebel des Drehmechanismus (Abb. 19).

9. Entsorgung

Entsorge das System und die Verpackung gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften zur Bewirtschaftung von Produktions- und Verbrauchsabfällen. Entsorge Papier-, Kunststoff- und Metallabfälle nach Möglichkeit in den dafür vorgesehenen Behältern.

10. Garantie (Angaben des Herstellers)

- Die aktuellen Garantiebedingungen stehen auf der Website des Herstellers. Bei Abweichungen gelten die dort veröffentlichten Bedingungen.
- Die Garantiezeit für das Produkt beträgt 1 Jahr ab Verkaufsdatum, jedoch höchstens 1,5 Jahre ab Herstellungsdatum.
- Die Garantiezeit kann im Rahmen besonderer Programme des Herstellers verlängert werden. Als Verkaufsdatum gilt das Datum der Ausstellung der Versandpapiere und/oder des Ausfüllens der Garantiekarte.
- Diese Garantie berechtigt den Käufer zur kostenlosen Reparatur des Produkts bei Material- oder Montagefehlern. Garantie-, Nicht-Garantie- und Reparaturen nach Ablauf der Garantie werden ausschließlich direkt vom Hersteller durchgeführt.
- Die Garantie gilt nicht für Verpackungsmaterial.
- Garantiereparaturen an teilweise oder vollständig zerlegten Geräten sind ausgeschlossen. Solche Reparaturen sind kostenpflichtig möglich.
- Garantiereparaturen werden in folgenden Fällen nicht durchgeführt:

  – wenn das Gerät für andere als in der Bedienungsanleitung genannte Zwecke verwendet wird;
  – bei äußeren mechanischen Beschädigungen des Geräts;
  – bei Mängeln durch Nichtbeachtung der Lager- und Transportregeln, höhere Gewalt oder ungünstige atmosphärische oder sonstige äußere Einflüsse auf das Gerät, etwa Regen, Schnee, hohe Luftfeuchtigkeit, Hitze, aggressive Umgebungen usw.;
  – bei Schäden durch Nichteinhaltung der in der Anleitung genannten Betriebsbedingungen oder durch eigenmächtige Konstruktionsänderungen;
  – wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen;
  – bei Mängeln und Ausfällen durch nicht rechtzeitige planmäßige technische und vorbeugende Wartung, einschließlich Reinigung und Schmierung des Geräts gemäß den Anforderungen der Bedienungsanleitung.

Einrichten, Justieren, technische Wartung und vorbeugende Instandhaltung des Geräts (zum Beispiel Reinigen, Waschen, Schmieren, Austausch technischer Flüssigkeiten) sind keine Garantieleistungen und werden kostenpflichtig erbracht.

Bei Verstößen gegen die in der Bedienungsanleitung genannten Betriebsregeln erlischt die Garantie für das Gerät. Um das Produkt zur Garantie-, Nicht-Garantie- oder Reparatur nach Ablauf der Garantie einzusenden, sende eine Reklamation an die offizielle E-Mail-Adresse des Herstellers.

11. Qualitätskontroll- und Verkaufsbescheinigung

Das Original enthält eine Bescheinigung mit Feldern für Seriennummer, Datum und Prüfer der Qualitätskontrolle sowie Verkaufsdatum, Unterschrift des Verkäufers und Stempel. Dieses TSPROF Kadet K2 Schärfsystem entspricht der technischen Dokumentation und wurde als betriebstauglich befunden.